

Sitzung	Konversionsausschuss - öffentlich - 20.01.2015
Beratungspunkt	Rahmenplanung für das Konversionsareal
Anlagen	2
Finanzposition	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

In der Vorlage „Gesamtstädtisches- und Integriertes städtebauliche Entwicklungskonzept“ (ISEK) wurden die übergeordneten Vorgaben für die Überplanung des Konversionsbereiches formuliert. Sehr viel konkreter wird der Rahmenplan, der für das Konversionsgebiet erstellt werden soll. Die Ergebnisse der 1. Zukunftswerkstatt, die Leitziele der Stadt, die Wohnungsmarktanalyse und weitere Faktoren, die im ISEK gebündelt sind, werden dem Rahmenplan zugrunde gelegt.

Die Erarbeitung des Rahmenplans wird über eine Mehrfachbeauftragung erfolgen, die an vier Planungsbüros vergeben wird. Aufgrund der speziellen Anforderungen bei der Überplanung ehemals genutzter Militärflächen sollten diese Büros dabei über ein gutes Renommee in Sachen Konversionsplanung verfügen sowie abgeschlossene Konversionsprojekte vorweisen.

Der Rahmenplan soll mehr liefern, als lediglich eine Stadtentwicklungskonzeption für das Konversionsareal und dessen Umfeld. Ziel ist es, mit der Bauleitplanung an den Rahmenplan anzuschließen, ohne einen erneuten Architektenwettbewerb dazwischen schalten zu müssen. Neben einer Nutzungs- sowie Verkehrs- und Wegekonzeption soll also auch die städtebauliche Konzeption einen wesentlichen Teil der Leistungen in der Rahmenplanung darstellen.

Für die Auswahl der zu beauftragenden Planungsbüros wurden bereits während der Planungen der vergangenen Monate zahlreiche Informationen zusammengetragen, so dass nun folgende vier Büros aus dem südlichen Raum ausgewählt werden konnten. Die betreffenden Planungsbüros wurden bereits vorab über die geplante Beauftragung informiert. Im Gegenzug konnten bereits alle Büros bestätigen, im vorgesehenen Zeitfenster die Erarbeitung des Rahmenplans anzugehen.

- | | | |
|-----------------------|-----------|--|
| - fsp-stadtplanung | Freiburg | www.fsp-stadtplanung.de |
| - Baldauf Architekten | Stuttgart | www.baldaufarchitekten.de |
| - Wick+Partner | Stuttgart | www.wick-partner.de |
| - ORPlan | Stuttgart | www.orplan.de |

Nach Erarbeitung des Rahmenplans (ca. acht Wochen) folgen eine erste formale Vorprüfung und anschließend ein Preisgericht. In diesem Preisgericht werden drei Fachplaner und Vertreter der Fraktionen die Rahmenpläne prüfen und den Sieger-

entwurf benennen. Hierbei ist anzumerken, dass auch Siegerentwürfe überarbeitet oder mit Ideen und Lösungen anderer Entwürfe verknüpft werden können.

Im Anschluss an das Verfahren des Preisgerichts wird der Rahmenplan im Sommer 2015 dem Gemeinderat vorgestellt um anschließend im Rahmen der 2. Zukunftswerkstatt gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert zu werden.

$\frac{1}{5}$
BM

Beschlussvorschlag:

Dem vorgeschlagenen Vorgehen zum Erarbeiten eines Rahmenplanes für das Konversionsareal wird empfehlend zugestimmt.

Beratung: